

Landwirtschaft hautnah erleben auf der Grünen Woche

Der Wissenshof auf dem „ErlebnisBauernhof“ lädt zum Mitmachen ein

(Berlin, 12. Januar 2024) In einer Woche, am 19. Januar 2024, beginnt in Berlin die Grüne Woche. Zehn Tage zeigen Aussteller aus sechzig Ländern sowie zwölf deutschen Bundesländern, was die Landwirtschaft, Ernährungsindustrie und der Gartenbau zu bieten haben. Mittendrin in Halle 3.2 des Messegeländes lädt der i.m.a e.V. mit seinem Wissenshof zum Mitmachen ein. Im Fokus steht die Wertschöpfungskette vom Getreide zum Brot. Was die Landwirte im Großen produzieren, können die Messebesucher auf dem i.m.a-Wissenshof im Kleinen nachvollziehen.

„Vom Korn zum Brot“ heißt es auf dem i.m.a-Wissenshof in Halle 3.2 der Grünen Woche in Berlin. An vier Erlebnisstationen können Getreide gemahlen und Mehl gesiebt, Teig geknetet und Brötchen gebacken werden. Zudem lassen sich die Bestandteile von Getreidekörnern analysieren. So können Messebesucher nachvollziehen, worauf Landwirte beim Getreideanbau achten und wie die Ernte verarbeitet wird. Dabei wird der i.m.a e.V. an den Erlebnisstationen vom Grünen Labor Gatersleben und dem Zentralverband des deutschen Bäckerhandwerks unterstützt.

Von Montag- bis Freitagvormittag werden Schulklassen auf dem i.m.a-Wissenshof empfangen. Grund- und Oberschüler können dann ihr im Unterricht erworbenes Wissen in der Praxis prüfen. Mit diesem Angebot bereichert der i.m.a e.V. auch das neue Programm der Messe Berlin, die für Kinder und Jugendliche einen „young generation hub“ organisiert, der sich der beruflichen Bildung widmet. Während dort u.a. das i.m.a-Mitglied, der Deutsche Bauernverband auf die dreijährige Ausbildung zum Beruf des Landwirts fokussiert, bietet der i.m.a-Wissenshof einen emotionalen Einstieg in die Landwirtschaft.

Pressekonferenz und Pressegespräch für Grund- und Oberschüler

Für Redakteure von Schülerzeitungen, für Medienarbeitsgruppen der Schulen und alle anderen interessierten Schüler und Schülerinnen organisiert der i.m.a e.V. auch in diesem Jahr wieder seine beliebte Schülerpressekonferenz. In diesem Jahr wird es erstmals zwei Veranstaltungen geben, um damit dem großen Interesse gerecht zu werden.

Am Mittwoch, **24. Januar 2024**, findet um **10.30 Uhr** auf der Bühne vom „ErlebnisBauernhof“ in der **Halle 3.2** die **i.m.a-Schülerpressekonferenz** für Schulkinder der vierten bis siebten Klassen statt. Das Thema: „Wie beeinflusst das Klima die Landwirtschaft?“ Einen Tag später, am **25. Januar 2024**, sind Oberschüler um **10.00 Uhr** zu Gast beim **i.m.a-Schülerpressegespräch** in der Brandenburg-**Halle 21a**. Dann geht es um das Thema „Wasser – die neue Währung der Landwirtschaft“. Auf beiden Veranstaltungen stehen Experten aus der Landwirtschaft, aus Wissenschaft und Politik bereit, um die Fragen der Schüler und Schülerinnen zu beantworten.

Über den i.m.a e.V.:

Als gemeinnütziger Verein informieren wir über die Arbeits- und Lebensbedingungen der Menschen, die in der Landwirtschaft tätig sind, und über die Bedeutung der Landwirtschaft für die Gesellschaft. Weil immer mehr Menschen immer seltener Gelegenheit haben, sich selbst ein reales Bild von der Landwirtschaft zu machen, kommt es insbesondere darauf an, bereits Kindern und Jugendlichen durch die Bereitstellung von Lehrmaterialien und mit Hilfe von Pädagogen Einblicke in die heutige Welt der Landwirtschaft zu vermitteln. Die i.m.a-Arbeit wird von den deutschen Bäuerinnen und Bauern getragen und von der Landwirtschaftlichen Rentenbank finanziell gefördert.

Kontakt:

i.m.a – information.medien.agrar e.V.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Bernd Schwintowski

☎ (030) 8105602-0 📠 (030) 8105602-15 ✉ presse@ima-agrar.de 📍 Wilhelmsaue 37 – 10713 Berlin
www.ima-agrar.de